

## Änderungsantrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**zum Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE „Bahnwerke der Deutschen Bahn AG in Brandenburg“ (Drucksache 6/6068)**

Der Landtag möge beschließen:

Den aufgeführten fünf Punkten wird folgender hinzugefügt:

- sich auf Bundesebene für die Einrichtung einer Reformkommission zur Zukunft der Schiene im Verkehrssektor sowie für eine Bahnpolitik einzusetzen, die mehr Investitionen in den Schienenverkehr vorsieht.

### **Begründung:**

Standorte der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH leben nicht nur von gutem Personal, sondern auch von einer zukunftsfähigen Bahnpolitik. Um die Schieneninfrastruktur in Deutschland steht es jedoch schlecht: Seit Inkrafttreten der Bahnreform in den 1990er Jahren sind 3.700 Zugkilometer abgebaut worden – mehr als fünfmal die Strecke Hamburg-München. 220 Bahnhöfe werden seitdem nicht mehr angefahren und acht Großstädte im Fernverkehr nicht mehr bedient. Zudem wurden die Verbindungen zu insgesamt 122 Städten deutlich reduziert.

Während die Elektromobilität auf der Straße von der Bundesregierung mit neuen Steuersubventionen und einer Kaufprämie für Autos gefördert wird, wird der elektrische Bahnverkehr ausgebremst. Folgerichtig stagnieren die Marktanteile der Schiene im Verkehrssektor in Deutschland seit Jahren. Im neuen Bundesverkehrswegeplan wird diese Linie fortgesetzt – zahlreiche Schienenprojekte auch in der Region Berlin-Brandenburg werden nur völlig unzureichend berücksichtigt.

Axel Vogel  
für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN